## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Forschungsstand	13
Abkürzungen	24
,	
Kapitel 1	
Ursachen des Untergangs des Königreiches Jugoslawien	
1.1. Letzter Abschnitt der zum Krieg führenden Entwicklung	25
1.2. Außenpolitischer Richtungswechsel Jugoslawiens und	
der Sporazum	29
1.3. Überblick über die Entwicklung der deutschen Minderheit im	
südslawischen Königreich bis April 1941	42
1.4. Die deutsche Bevölkerung Jugoslawiens nach dem	
Militärputsch bis zur Aufteilung Jugoslawiens	55
Kapitel 2	
Das Ustascha (Ustaša)-Rgime im "Unabhängigen Staat Kroatien"	and
die Deutsche Volksgruppe 1941-1944	
	<b>61</b>
2.1. Das Ustascha-Regime in Kroatien	61
2.2. Der Kampfigegen Aufständische und Partisanen	85
2.3. Die "Deutsche Volksgruppe im Unabhängigen Staat Kroatien"	96
2.3.1. Die Lage der Volksgruppe nach der Abkommandierung	101
Altgayers zur Waffen-SS	121 125
2.3.2 Rückkehr Altgayers vom Wehrdienst	135
2.3.3. Totaler Kriegseinsatz	133
2.4. Die Gliederungen und Ämter der Deutschen Volksgruppe	139
im "Unabhängigen Staat Kroatien"	
2.4.1. Die Gliederungen der NSDGK	142 142
a) Einsatzstaffel und Deutsche Mannschaft	154
b) Die "Deutsche Frauenschaft"	161
c) Die "Deutsche Jugend"	171
d) Die Volkswohlfahrt	176
2.4.2. Die Ämter der Deutschen Volksgruppe in Kroatien	170
a) Hauptamt für Volkswirtschaft	179
a.1.) Die Landwirtschaft	185
a.2.) Amt für gewerbliche Wirtschaft	189
b) Deutsche Arbeitsgemeinschaft	197



c) Propaganda- und Presseamt	191
d) Das Organisationsamt	197
e) Das Amt für Schulwesen	199
f) Amt für Leibesübung	202
2.5. Das deutsche Schulwesen in Kroatien	
a) Aufbau der Volks-, der höheren und fachlichen Schulen	203
b) Das Lehrerproblem	211
2.6. Die Umsiedlung	
a) Allgemeine Pläne und Maßnahmen des Dritten Reiches	215
b) Umsiedlung der deutschen Bevölkerung aus Kroatien	219
c) Umsiedlung der Deutschen aus der Gottschee	221
b) Umsiedlung der Deutschen aus Bosnien	223
<i>z) z</i>	
Kapitel 3	
Die Deutsche Volksgruppe im Banat und in Serbien	
3.1. Lage der Deutschen Volksgruppe im Banat und in Serbien	
bis zu ihrer Neugründung 1941	231
3.2. Auf- und Ausbau der "Deutschen Volksgruppe im Banat	
und in Serbien"	243
3.3. Die Gliederungen der Volksgruppe	259
3.3.1. Die "Deutsche Mannschaft"	260
3.3.2. Die "Deutsche Frauenschaft"	270
3.3.3. Die "Deutsche Jugend"	277
3.3.4. Der "Deutsche Arbeitsdienst"	288
3.4. Die Ämter der Volksgruppenführung	294
3.4.1. Hauptamt: Stabs- und Organisationsamt	295
a) Organisationsamt	295
b) Statistisches Amt	296
c) Amt für Rechtsschutz	296
d) Amt für Berufsplanung	297
3.4.2. Hauptamt für Kultur	297
3.4.3. Hauptamt für Schulwesen	306
a) Der Kindergarten	309
b) Das Lehrerproblem	310
c) Die Volksschule	318
d) Mittlere und höhere Schulen	320
e) Lehrerbildungsanstalt	323
f) Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen	323
g) Die Landfrauenschule	324

,

h) Schulische Gedenktage und Feiern	325
i) Ausblick	329
3.4.4.Hauptamt für Volkswirtschaft	330
a) Die Kriegswirtschaft	336
b) "Arisierung"	340
c) Genossenschaften	345
d) Gewerbliche Wirtschaft	347
e) Das Landesbauernamt	350
f) Volkswohlfahrt	353
Kapitel 4	
Werbeaktion und Einberufung deutscher wehrpflichtiger Männer Kroatien und dem Banat zur Deutschen Wehrmacht und Waffen-	
Trouble the dem Bande but Beassener went mache and water	DD
4.1. Kurzer Einblick in die Entstehungsgeschichte der	
Waffen-SS	357
4.2. Die ersten SS-Freiwilligen	363
4.3. Zugriff der Waffen-SS auf deutsche wehrpflichtige	
Männer in Kroatien und im Banat	
4.3.1. Kroatien	367
4.3.2. Banat	385
a) Die 7. SS-Freiwilligen-Gebirgsdivision "Prinz Eugen"	393
b) Ausbildung der Männer in der SS-Division "Prinz Eugen	399
c) Operation "Weiß"	403
d) Operation "Schwarz"	405
e) Die Einsätze der "Prinz Eugen" in der zweiten	
Jahreshälfte 1943	410
f) Unternehmen "Dabrica"	416
g) Die Einsätze der "Prinz Eugen" von Januar 1944 bis zur	
Kapitulation 1945	425
Quellen- und Literaturverzeichnis	439
Anhang: Originaldokumente als Beleg der Darstellungen	465
Personenregister	521